

nach den Köpfen jener ruft, die diese Suppe einbrocken halfen!

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 und 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1 et 2

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlusentwurfes 95 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

Abschreibung – Classement

Präsidentin: Der Bundesrat beantragt noch, zwei Postulate abzuschreiben (81.396, Basler, Einnahmen aus kalter Progression, und 81.010, Kommission des Nationalrates, Versicherungskassen des Bundes).

Angenommen – Adopté

82.023

Alkoholverwaltung. Voranschlag 1982/83

Régie des alcools. Budget 1982/1983

Botschaft und Beschlusentwurf vom 7. April 1982

Message et projet d'arrêté du 7 avril 1982

Bezug bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Länggassstrasse 31, Bern

S'obtiennent auprès de la Régie fédérale des alcools, Länggassstrasse 31, Berne

Beschluss des Ständerates vom 8. Juni 1982

Décision du Conseil des Etats du 8 juin 1982

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Herr **Kunz** unterbreitet namens der Kommission für Gesundheit und Umwelt den folgenden schriftlichen Bericht:

Der Voranschlag der Betriebsrechnung der Alkoholverwaltung für 1982/83 sieht einen Ertragsüberschuss von 281,8 Millionen Franken vor. Im Geschäftsjahr 1980/81 war ein Überschuss von 288,7 Millionen Franken erzielt worden. Der für 1982/83 budgetierte Ertragsüberschuss liegt somit 6,9 Millionen Franken unter jenem Ergebnis. Bei diesem Vergleich ist zu berücksichtigen, dass im Jahre 1980/81 infolge der schwachen Ernte verhältnismässig geringe Aufwendungen für die brennlose Verwertung der Obst- und Kartoffelernten sowie für die Übernahme von inländischem Kernobstbranntwein zu verzeichnen waren. Im Budgetjahr 1982/83 wird aufgrund der bisherigen Beobachtungen mit einer guten Obsternte gerechnet, die erheblich höhere Verwertungskosten verursachen wird. Auch bei den Kartoffeln wird mit höheren Verwertungskosten gerechnet. Für Bauten und Betriebseinrichtungen werden Zahlungs-

kredite von 2,915 Millionen Franken beantragt, davon 2 Millionen für den Ausbau des Alkohollagers Romanshorn (Verpflichtungskredit: 19 Millionen Franken).

Die Kommission beantragt einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und dem Bundesbeschluss zuzustimmen.

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Gesamtberatung – Traitement global du projet

Titel und Ingress, Artikel 1 und 2

Titre et préambule, articles 1 et 2

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlusentwurfes 93 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

82.024

Alkoholzehntel 1979/80

Dime de l'alcool 1979/1980

87. Bericht des Bundesrates vom 15. März 1982 (BBI I 1000)

87^e rapport du Conseil fédéral du 15 mars 1982 (FF I 1000)

Beschluss des Ständerates vom 8. Juni 1982

Décision du Conseil des Etats du 8 juin 1982

Antrag der Kommission

Kenntnisnahme vom Bericht

Proposition de la commission

Prendre acte du rapport

Herr **Kunz** unterbreitet namens der Kommission für Gesundheit und Umwelt den folgenden schriftlichen Bericht:

Artikel 32bis der Bundesverfassung bestimmt in der Fassung von 1930, die für die Berichtsperiode 1979/80 noch gilt, dass die Kantone die Hälfte der Reineinnahmen der Alkoholverwaltung erhalten. Davon hat jeder Kanton mindestens 10 Prozent zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus zu verwenden (sogenannter Alkoholzehntel). Vom Reinertrag der Geschäftsjahre 1980/81 bis 1984/85 erhalten die Kantone nur den Alkoholzehntel.

Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 verpflichtet die Kantone, jährlich über die vorgenommene Verteilung des Alkoholzehntels Bericht zu erstatten. Im Berichtsjahr 1979/80 sind alle Kantone ihrer verfassungsmässigen Pflicht nachgekommen und haben mindestens 10 Prozent ihres Anteils am Reinertrag der Alkoholverwaltung für Zehntelzwecke verwendet. Die Gesamtaufwendungen betrugen 13,809 Millionen Franken. Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen wurden rund 6,05 Millionen Franken oder 41 Prozent aufgewendet. Auf die Bekämpfung der Wirkungen entfielen 8,2 Millionen Franken oder 56 Prozent. Das Geld wird beispielsweise für die Aufklärung, aber auch für die Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen oder Heilstätten aufgewendet.

Die Kommission für Gesundheit und Umwelt beantragt, vom Bericht Kenntnis zu nehmen.

Zustimmung – Adhésion

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

Schluss der Sitzung um 13 Uhr

La séance est levée à 13 h

Alkoholzehntel 1979/80

Dîme de l'alcool 1979/1980

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1982
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	06
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	82.024
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.06.1982 - 08:00
Date	
Data	
Seite	767-767
Page	
Pagina	
Ref. No	20 010 510

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.